

Protokoll

Gemeindeversammlung vom 7.12.2020

Ort: Mehrzweckhalle Bächelacker, Eschlikon

Zeit: 21:00 Uhr bis 22.00 Uhr

Vorsitz: Gemeindepräsident Hans Mäder

Protokoll: Gemeindegeschreiber Marcel Aeschlimann

Stimmberechtigte: 3'211

Anwesend: 42

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019
2. Budget 2021
3. Verschiedenes
 - 3.1. Informationen aus dem Gemeinderat
 - 3.2. Allgemeine Umfrage / Diverses

Begrüssung und Bereinigung der Traktandenliste

Im Namen des Gemeinderates heisst Gemeindepräsident Hans Mäder die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Budgetversammlung 2021 herzlich willkommen. Er teilt mit, dass dies seine letzte Gemeindeversammlung sein wird, da er infolge seiner Wahl als Stadtpräsident von Wil per 31.12.2020 als Gemeindepräsident von Eschlikon zurücktritt. Speziell willkommen heisst er auch die Vertreter der Presse. Er dankt Ihnen bereits an dieser Stelle für die Berichterstattung.

Hans Mäder informiert, dass sich der Gemeinderat gemeinsam mit der Schulbehörde entschieden hat, die Gemeindeversammlung durchzuführen. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass etliche Stimmbürger aus Respekt vor Corona nicht teilnehmen können. Diesen wird die demokratische Teilnahme verweigert. Das liegt aber in der Natur einer Gemeindeversammlung, denn Gleiches gilt für Kranke, Arbeitende oder sonstwie Verhinderte. Deshalb ist es legitim über den demokratischen Wert einer Gemeindeversammlung nachzudenken. Solange die Gemeindeordnung diese aber vorschreibt, wird der Gemeinderat dies nicht ohne zwingenden Grund ändern.

Entschuldigt für die Versammlung haben sich Ursula Schmid, Gwendolyn Sutro sowie Elsbeth und Ernst Meili.

Hans Mäder stellt fest, dass die Botschaften und die Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden sind.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden angefragt, ob jemand Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste hat, was nicht der Fall ist.

Marcel Aeschlimann wird heute Abend als Protokollführer amten. Zur Erleichterung soll das Gesprochene mit einem Tonband aufgezeichnet werden. Seitens der Versammlungsteilnehmenden bestehen dagegen keine Einwände.

Gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person hat niemand etwas einzuwenden, weshalb Gemeindepräsident Hans Mäder die heutige Versammlung als eröffnet und für beschlussfähig erklärt.

Bereinigung des Stimmregisters:

Eschlikon zählt zurzeit	4'575	Einwohnerinnen und Einwohner,
davon sind	3'211	stimmberechtigt.
anwesend sind:	42	Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Damit nehmen 1.3 Prozent der Stimmberechtigten an der heutigen Gemeindeversammlung teil.

Bei allen heutigen Abstimmungen zählt das Mehr der Stimmenden.

Wahl der Stimmenzähler

Als StimmenzählerInnen werden vorgeschlagen:

- Hermine Betschart
- Josef Bumbacher
- Susanne Thalman

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Stimmenzähler/innen werden gemäss Vorschlag gewählt und haben während der Versammlung, wenn nötig, ihres Amtes zu walten.

00.03.05 Protokolle
Protokoll Gemeindeversammlung vom 2.12.2019
Traktandum 1

Das Protokoll der Versammlung vom 2. Dezember 2019 ist auf den Seiten 12 bis 16 der Botschaft zusammengefasst. Eine ausführliche Version kann jederzeit auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und ist zudem auf der Homepage der Gemeinde Eschlikon aufgeschaltet. Auf Wunsch werden Kopien ausgehändigt.

Hans Mäder fragt an, ob jemand die Diskussion zum Protokoll wünscht.

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht genutzt.

Abstimmung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

99.02 Jahresrechnung, Voranschlag
Budget 2021
Traktandum 2

Hans Mäder übergibt für die Vorstellung des Budgets 2021 das Wort an Gemeinderat Alexander Kredt.

Alexander Kredt begrüsst die anwesenden Sitzungsteilnehmenden.
Er teilt mit, dass das Budget 2021 in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von 16'040'600 Franken und einem Ertrag von 15'646'100 Franken einen Aufwandüberschuss von 394'500 Franken vorsieht. In Prozent bedeutet dies, dass der Aufwand gegenüber dem Budget 2020 um 3.5 % und der Ertrag um 1.3% steigt.

Anhand der Artengliederung informiert Alexander Kredt über die grössten Abweichungen im Aufwand wie folgt:

Personalaufwand TCHF +95:

- Feuerwehrsold TCHF 35 (Übung à 2 Stunden von CHF 20 auf CHF 45 erhöht)
- Familienergänzende Tagesbetreuung TCHF 93 (Nettobelastung Gesamtrechnung Tagesbetreuung TCHF 25)

Sach- und Betriebsaufwand TCHF +190:

- Strassenunterhalt TCHF 70
- Planungskosten Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bahnhofstrasse TCHF 35
- Zweckmässigkeitsbeurteilung einer möglichen Entlastungsstrasse TCHF 55

Transferaufwand TCHF +410:

- Gesundheit TCHF 98 (Mehrkosten bei der stationären und ambulanten Krankenpflege)
- Wirtschaftliche Hilfe TCHF 200 (Zunahme Nettobelastung TCHF 92)
- Abschreibung Investitionsbeitrag an Sporthalle Friesler TCHF 100

Bezüglich den Erträgen informiert Alexander Kredt über die Steuerertragsentwicklung seit 2018 bis zum Budget 2021. Im Budget 2021 ist mit 4'902'500 Franken gegenüber 4'745'500 Franken im Budget 2020 ein höherer Fiskaltrug vorgesehen.

Das Budget der Investitionsrechnung sieht bei Ausgaben von 3'815'300 Franken und Einnahmen von 576'500 Franken Nettoinvestitionen von 3'238'800 Franken vor. Alexander Kredt zeigt dies Anhand einer Folie mit dem Vergleich zum Budget 2020 und der Jahresrechnung 2019.

Für die Vorstellung der einzelnen Investitionsprojekte übergibt Alexander Kredt nochmals an Hans Mäder.

Hans Mäder stellt mittels entsprechenden Folien nachfolgende Projekte im Detail und zeigt jeweils auf nachfolgenden Folien eine Übersicht über die Kosten der einzelnen Projekte:

Sanierung Balterswilerstrasse

Einlenker Langwiesstrasse bis Einlenker Stationsstrasse:

Mit dem Investitionsprojekt INV00086 wird die Balterswilerstrasse vom Dorfzentrum Wallenwil beim Einlenker Stationsstrasse bis zum Einlenker Langwiesstrasse saniert. Die Strasse ist fast 40 Jahre alt und musste aufgrund der hohen Bautätigkeit in Wallenwil immer wieder aufgegraben werden. Sie befindet sich deshalb in einem schlechten Zustand. Auf der Teilstrecke zwischen dem Einlenker Unterdorfstrasse und dem Einlenker Stationsstrasse wurden die diversen Leitungen bereits erneuert.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 394'000 Franken. Rund 100'000 Franken davon werden für die Spezialfinanzierungen EW und Wasser aufgewendet. Die Sanierung der Strasse und der Strassenbeleuchtung kostet gemäss Kostenvoranschlag rund 295'000 Franken.

Sanierung Stationsstrasse beim Schulhaus Mettlen, Wallenwil:

Das Investitionsprojekt INV00108 wurde nötig, weil einerseits die EW-Anlagen den Anforderungen nicht mehr genügen und andererseits die Strasse im Abschnitt zwischen Rispergstrasse und Tulpenstrasse ebenfalls 38 Jahre alt ist. Ausserdem muss im zu sanierenden Strassenabschnitt auch die Frischwasserleitung vergrössert werden. Selbstverständlich wird auf die besondere Situation vor dem Schulhaus besondere Rücksicht genommen

Die Kosten für das Projekt belaufen sich insgesamt auf rund 505'000 Franken. Etwa die Hälfte kostet die Strassensanierung, der Rest teilt sich auf die in der Strasse eingelegten Leitungen auf. Das EW trägt knapp 160'000 Franken.

Sanierung Höhenweg 17 bis 39:

Auch dieses dritte Strassenbauprojekt ist ein Gemeinschaftswerk von Strasse, Strom und Wasser. Mit der Sanierung wird das letzte Teilstück der umfassenden Sanierung des Höhenwegs abgeschlossen.

Die Kosten für das Investitionsprojekt INV00039 belaufen sich auf knapp 300'000 Franken, aufgeteilt in drei beinahe gleich grosse Teile für Strasse, Wasser und Elektrizität.

Parkplätze Oberi Mettlen:

Im Zusammenhang mit dem bewilligten Gestaltungsplan «Oberi Mettlen» hat der Gemeinderat versprochen und dies mit dem Grundeigentümer auch so vertraglich geregelt, das Parkplatzproblem entlang dem oberen Teil der Mettlenstrasse zu lösen. Ein wichtiges Mosaiksteinchen in diesem Zusammenhang ist die Realisierung der Parkplätze und der Bau eines Trottoirs zwischen dem Restaurant Mettlenhof und der Schulanlage. Mit dem Investitionsprojekt INV00119 wird dieses Versprechen eingelöst.

Die Kosten für das Investitionsprojekt belaufen sich auf etwa 170'000 Franken.

Sanierung Bächelackerbach:

Im Zuge des Neubaus der Sporthalle wird die offene Bachstrecke aufgewertet. Gleichzeitig kann der Hochwasser-Schutz verbessert werden, indem der Querschnitt des Bachs vergrössert wird.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 157'000 Franken. Nach Abzug der Beiträge von Kanton und Schule belaufen sich die Nettokosten auf etwas über 50'000 Franken.

Für die Informationen bezüglich Finanzplan übergibt Hans Mäder das Wort nochmals an Alexander Kredt.

Im Zusammenhang mit dem Finanzplan zeigt Alexander Kredt anhand einer Folie, wie die Nettoschulden zustande kommen. Ziel ist es, die Nettoschuld tief zu halten. Trotz anstehenden grossen Investitionsprojekten wie beispielsweise dem Wasserreservoir Buchhalde ist der Gemeinderat überzeugt, dass man mit einem Steuerfuss von 50 Prozent gut auskommt. Ein Steuerfuss von 50% ermöglicht eine ausgewogene Investitionsplanung, eine professionelle Verwaltungsarbeit und den Einsatz von Kleinprojekten / Konzepten für das Gemeinwohl.

Hans Mäder dankt Alexander Kredt für seine Ausführungen.

Hans Mäder stellt das Traktandum zur Diskussion.

Die Diskussion zum Budget 2021 wird nicht genutzt.

Antrag 1:

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Eschlikon für das Jahr 2021 wird mit 50 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Abstimmung:

Der Antrag 1 wird einstimmig genehmigt.

Antrag 2:

Das Budget für das Jahr 2021 in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 16'040'600.00 und einem Ertrag von CHF 15'646'100.00 mit einem Verlust von CHF 394'500.00 sowie in der Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 3'815'300.00 und Einnahmen von CHF 576'500.00, ergibt Nettoinvestitionen von CHF 3'238'800.00, wird genehmigt.

Abstimmung:

Der Antrag 2 wird einstimmig genehmigt.

00.03.05 Allgemeines
Informationen aus dem Gemeinderat
Traktandum 3.1

Rücktritt Hans Mäder als Gemeindepräsident – Bernhard Braun Gemeindepräsident ad Interim ab 1.1.2021

Hans Mäder informiert, dass bereits vor seiner Wahl als Wiler Stadtpräsident der Gemeinderat entschieden hat, wie sich eine mögliche Wahl auf die Zusammensetzung des Gemeinderates auswirkt und wann eine Nachfolge gewählt wird.

Wichtig ist dem Gemeinderat, die Ausgangslage für mögliche Kandidaten zu klären und somit vor der Wahl eines neuen Gemeindepräsidenten den Ausgang der Abstimmung über die neue Gemeindeordnung abzuwarten, die am 7. März 2021 stattfindet.

Die Wahl des neuen Gemeindepräsidenten finden am nächstfolgenden Abstimmungstermin, dem 13. Juni 2021 statt. Bis zu diesem Datum wird der bisherige Vizepräsident Bernhard Braun das Amt als Gemeindepräsident ad Interim führen. Er wird ein Pensum von 80 Prozent wahrnehmen und so sein Amt als Kantonsrat ausserhalb des Präsidiums wahrnehmen können. Sein Arbeitgeber hat ihm die benötigte Auszeit bewilligt. Die Führung einzelne Geschäfte mit spezifischer Qualifikation hat der Gemeinderat fallweise an einzelne Mitglieder übertragen. Hans Mäder bedankt sich bei allen, insbesondere natürlich bei Bernhard Braun, für die flexible und zielorientierte Lösung.

Kommunaler Richtplan

Hans Mäder teilt mit, dass Corona dem Verfahren mit der Ortsplanung einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Die ursprünglich Ende Jahr vorgesehene, öffentliche Vernehmlassung muss auf Frühling 2021 verschoben werden. Die zugehörige Informationsveranstaltung findet vorgängig statt – allenfalls als hybride Veranstaltung mit Übertragung mittels Videokonferenz. Je nach Situation wird auf diese Fragestunde möglicherweise als Online-Umfrage organisiert. Das Verfahren sollte sich durch diese Umstellungen nicht stark verzögern, ist doch mit dem Eingang der kantonalen Vorprüfung nicht vor Mitte Jahr zu rechnen.

Betriebs- und Gestaltungskonzept Bahnhofstrasse

Hans Mäder teilt mit, dass unter dem sehr technischen und unverständlichen Begriff «Betriebs- und Gestaltungskonzept», abgekürzt BGK, ist die Neugestaltung der Bahnhofstrasse zu verstehen ist. Der Gemeinderat hat gemeinsam mit dem Kanton entschieden, diese Neugestaltung anzugehen. Dies vor allem, weil die Bahnhofstrasse ein Verkehrsaufkommen von rund 15'000 Fahrzeugen pro Tag aufweist. Obwohl es sich bei der Bahnhofstrasse nicht um eine siedlungsorientierte Strasse handelt, muss der Strasse aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner mehr eine verbindende, denn eine trennende Funktion zukommen. Das Projekt wird ins 4. Agglomerationsprogramm der Region Wil aufgenommen, womit Bundesgelder in Anspruch genommen werden können. Mit dem BGK gibt der Gemeinderat auch eine Antwort auf die Petition der Grünen Partei. Ein Vertreter des Petitionskomitees nimmt denn auch, neben diversen anderen Vertretern aus dem Dorf, Einsitz im Steuerungsausschuss. Die Realisierung wird vermutlich in Etappen erfolgen und startet frühestens 2025.

Neue Bushaltestelle Industrie

Bernhard Braun informiert, dass die neue Bushaltestelle im Industriegebiet an der Wallenwilerstrasse in Betrieb genommen werden kann. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die neue Bushaltestelle Anklang findet und diese durch die Arbeitnehmenden im Industriegebiet genutzt wird. Weiter informiert Bernhard Braun, dass die Haltestelle sehr einfach gehalten ist. Der Gemeinderat möchte bewusst zuerst schauen, wie sich die Fahrgastzahlen entwickeln.

Mobility für Alle

Bernhard Braun informiert über das Projekt Mobility für Alle. Mit diesem Angebot möchte der Gemeinderat das Carsharing allen Einwohnerinnen und Einwohnern mit einem Fahrausweis zugänglich machen. Die Mitgliedschaft ist gratis, die Fahrten müssen aber selber bezahlt werden. Der Gemeinderat möchte mit diesem Projekt dazu beitragen, dass auf die Anschaffung eines Fahrzeugs oder eines Zweitfahrzeugs verzichtet wird. Mit der Nutzung der E-Autos (eines steht beim Gemeindehaus und das andere bei der Überbauung Lindenacker) soll der CO2 Ausstoss reduziert werden. Das Projekt mit Mobility ist einzigartig in der Schweiz. Das Projekt kostet die Gemeinde Eschlikon pro Jahr 9'000 Franken.

CoWorking Eschlikon

Isabelle Denzler informiert über das CoWorking. Vor nicht ganz zwei Jahren hat die Gemeinde einen Innovationspreis vom Bundesamt für Energie gewonnen. Die Idee ist, dass die Gemeinde einen Raum hat (im Moment ist dieser an der Bahnhofstrasse 55b) wo man ein CoWorking anbietet, was heute in der Zeit von Corona sowieso hoch im Kurs ist, da man zu HomeOffice verpflichtet ist und dies zuhause vielleicht nicht so gut funktioniert. Man hat allerdings festgestellt, dass ein CoWorking alleine für Eschlikon vielleicht ein bisschen zu wenig ist. Man ist im Moment daran abzuklären, was man in das CoWorking integrieren kann. Eine bereits weit fortgeschrittene Idee ist die Integration und Förderung der Grundkompetenzen, ein Konzept, für das der Bund Geld gesprochen hat, welches die Kantone nun brauchen müssen. Der Kanton Thurgau hat diesbezüglich vom Bund auch Geld erhalten und die Gemeinde Eschlikon ist nun mit dem Kanton Thurgau im Gespräch ob das Thema Grundkompetenzen in Eschlikon als Pilotprojekt lanciert werden kann. Isabelle Denzler ist überzeugt, dass dies eine gute Sache wäre, welche in die Räumlichkeiten des CoWorkings integriert werden könnte.

Familienergänzende Tagesbetreuung

Isabelle Denzler teilt mit, dass die Familienergänzende Tagesbetreuung im August 2020 gestartet ist. Mit der bestehenden Crew des Mittagstisches und einer neuen Leiterin, Bettina Ledergerber, welche bei der Volksschulgemeinde als Kindergärtnerin gearbeitet hat. Das Projektteam ist überrascht wie gut die Tagesbetreuung genutzt wird. Auch der Mittwoch, wo früher kein Mittagstisch angeboten wurde, ist gut ausgebucht. Am Mittwoch sind es 5 bis 8 Kinder die das Angebot nutzen. An den stärksten Tagen Donnerstag und Freitag sind es zwischen 15 und 19 Kindern. Es ist noch einige Herausforderungen vorhanden, insbesondere auch was den Fahrdienst zwischen Wallenwil und Eschlikon betrifft. Bezüglich der Mittagessen wird darauf geachtet, dass gesundes Essen und serviert wird. Man möchte diesbezüglich die Zertifizierung durch das Label «Fourchette verte» erreichen. D.h, dass unter anderem auch regional eingekauft wird.

00.03.05 Allgemeines
Allgemeine Umfrage / Diverses
Traktandum 3.2

Ubaldo Baldo

fragt bezüglich der Information von Isabelle Denzler bezüglich der Familienergänzenden Tagesbetreuung an, ob die Kosten für die Räumlichkeiten am Haldenweg nach wie vor rund ca. 120'000.00 pro Jahr betragen.

Hans Mäder

teilt mit, dass diese Frage von seitens der Politischen Gemeinde nicht beantwortet werden kann, da die Politische Gemeinde mit der Tagesbetreuung in den Räumlichkeiten der Volksschulgemeinde eingemietet ist. Hans Mäder teilt weiter mit, dass der bestehende Mietvertrag neu verhandelt wurde.

Ubaldo Baldo

teilt mit, dass vor fünf Jahre die Miete rund 120'000 Franken betragen hat.

Beat Müller

Mitglied Schulbehörde Eschlikon, teilt mit, dass die Mietkosten immer noch in etwa in dieser Höhe liegen.

Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter genutzt.

Hans Mäder erklärt die Gemeindeversammlung offiziell als beendet.

Hans Mäder bedankt sich bei folgenden Kommissionsmitgliedern für ihr Engagement für die Gemeinde:

- Dominic Brummer, Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- Patrik Jucker, Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Hans Mäder heisst nachfolgende Kommissionsmitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit:

- Valentin Brühwiler, Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- André Marti, Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- Claude Rohner, Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Zum Schluss weist Hans Mäder auf bevorstehende Termine hin.

Hans Mäder bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmenden für das Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen anlässlich der heutigen Versammlung aber auch für das Vertrauen, dass ihm während den vergangenen fünf Jahren entgegengebracht wurde. Er schliesst die Versammlung und wünscht allen eine gute Zeit.

Protokoll Gemeindeversammlung vom 7.12.2020

Bernhard Braun verabschiedet Hans Mäder als Gemeindepräsident von Eschlikon und dankt ihm für sein Engagement während den letzten fünf Jahren als Gemeindepräsident von Eschlikon. Er überreicht Hans Mäder ein Geschenk im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates. Als Überraschung wird ein Film gezeigt, mit Glückwünschen seitens der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates. Unter grossem Applaus der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird Hans Mäder als Gemeindepräsident von Eschlikon verabschiedet.

Für die Richtigkeit:

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hans Mäder

Marcel Aeschlimann